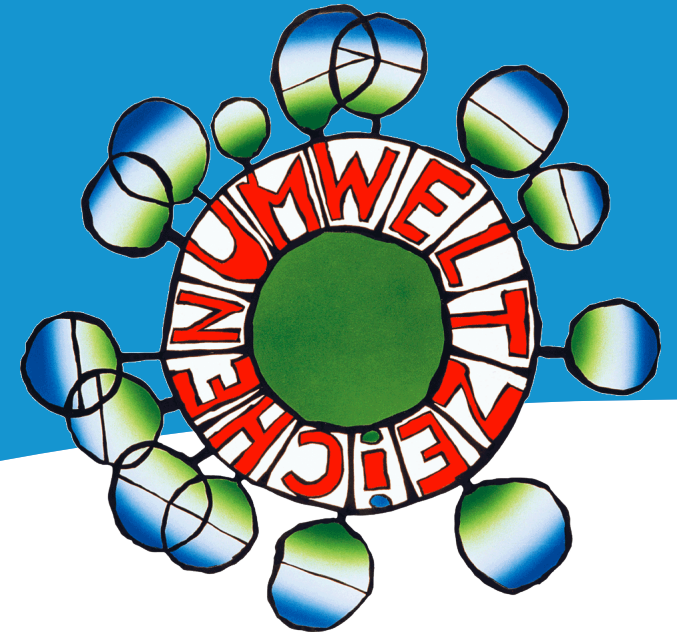


Österreichisches Umweltzeichen

Die neue Richtlinienversion
UZ 49 - Nachhaltige Finanzprodukte



Mag. Raphael Fink

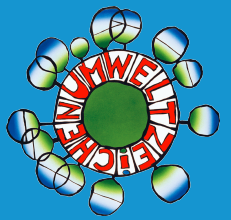
VKI - Verein für Konsumenteninformation

5.3.2024



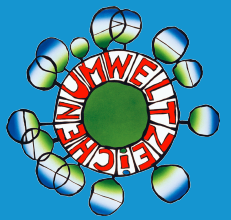
Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

UZ 49 – Nachhaltige Finanzprodukte



- Allgemeines zum Österreichischen Umweltzeichen
- UZ 49 - Status Quo & Richtlinienentwicklung
- Eckpunkte der Änderungen
- Green Loans

Geschichte des Umweltzeichens



Gründung & Organisation

- gegründet 1990
- für rund 65 Produkte & Dienstleistungen
- Träger der Initiative: BMK
- Administration & Kriterienentwicklung: VKI
- Steuergremium: Umweltzeichenbeirat
 - beschließt Richtlinien
 - Strategie
 - beauftragt VKI mit Richtlinienerstellung



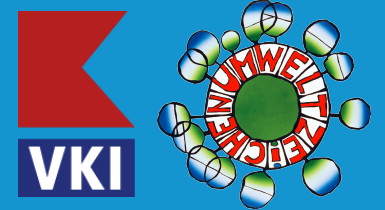
Ansatz

- Auszeichnung von im Marktvergleich umweltfreundlicheren Produkten und Dienstleistungen
- Glaubwürdige Orientierungshilfe für KonsumentInnen

Umweltzeichen als ISO Typ 1 Label

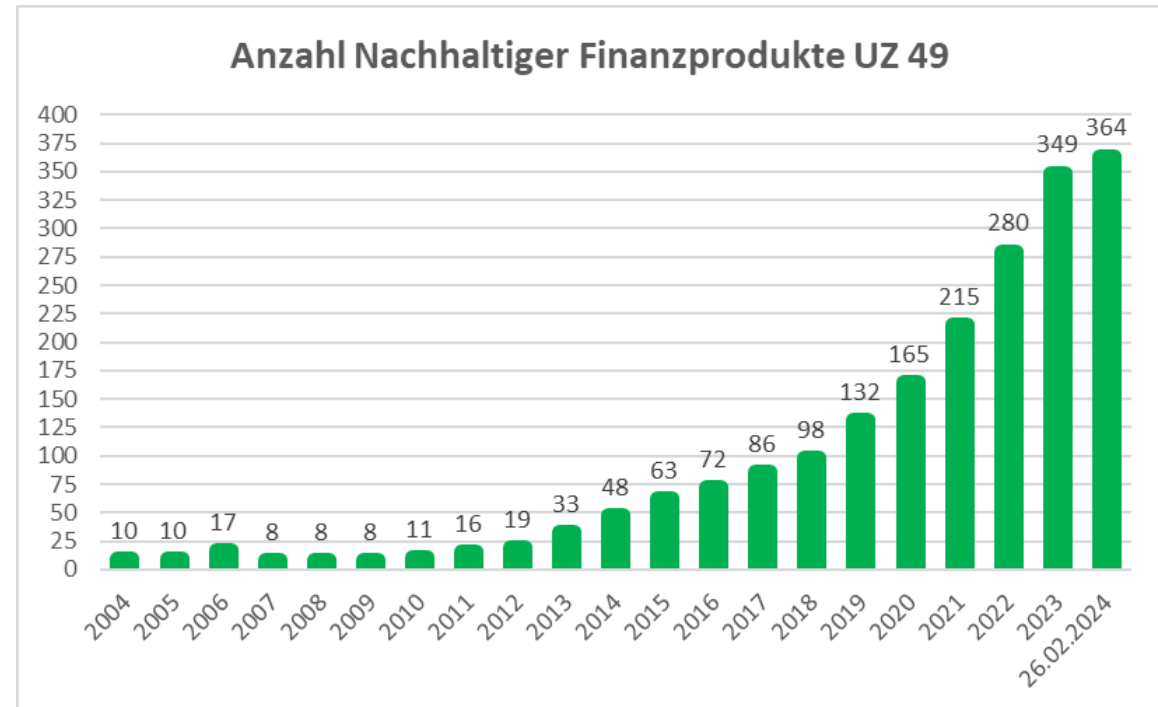
- Kriterien werden wissenschaftlich sowie partizipativ erarbeitet und sind transparent einsehbar
- Vergabe des Österreichischen Umweltzeichens basiert auf unabhängigem Gutachten durch Dritte („Prüfstellen“) und formaler Prüfung durch den VKI
- Auszeichnung durch Erfüllung von Muss-Kriterien (+ Punktbewertung mit Mindeststandard für Fonds)
- Zertifizierung für 4 Jahre - jährliche Überprüfungen („Prüf-Updates“)
- Zeichenvergabe durch das Klimaschutzministerium

UZ 49: Status Quo

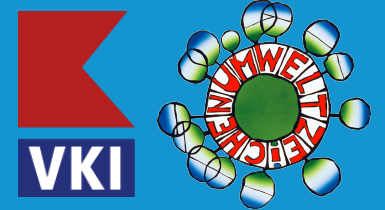


Zahlen und Fakten (Stand: 27.2.2024)

- 77 Lizenznehmer - 364 zertifizierte Finanzprodukte
- 212 Fonds - 85 Zertifikate - 38 Spar-/Giroprodukte - 10 FLV - 13 Green Bonds - 6 Vermögensverwaltung
- Trend: UZ 49 von der grünen Nische in den Mainstream gelangt



Richtlinienentwicklung



Grundsätzliches

- Umweltzeichen-Richtlinien (Multi-Kriterien-Set) als Vergabegrundlage für Zertifizierung
- transparenter und partizipativer Prozess

Fachausschuss

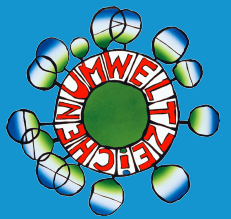
- Online-Konsultationen
- Austauschtreffen zu verschiedenen Themen
- mindestens ein Fachausschusstreffen
- Stellungnahmemöglichkeit vor Beiratsbeschluss

Revisionszyklen

- Kriterienanpassung alle 4 Jahre Flexibilität & relativ rasches Aufgreifen aktueller Entwicklungen



Strategische Herausforderung



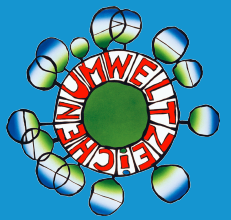
UZ 49-Überarbeitung im Spannungsfeld hoher Glaubwürdigkeit und Markterfolg

- UZ 49 zertifizierte Anlagen zeigen Wirkung (Marktdynamik, Carbon Footprint, Bekanntheit)
- UZ 49 an regulatorische Entwicklungen (Taxonomie-VO, Offenlegungs-VO,...) und sich verschärfenden Rahmenbedingungen (Klimakrise, etc.) anpassen - ohne am Markt vorbeizuzielen
- Konsument:innen weiterhin große Auswahl an zertifizierten Finanzprodukten in einer Vielzahl von Produktgruppen (Fonds, Spar-, Konto-, Kredit-, Versicherungsprodukte, Grüne Anleihen,...) bieten

Ziel der Überarbeitung aus Sicht des VKI:

Umweltzeichen als glaubwürdige Orientierung für Konsument:innen beibehalten + bisherigen Erfolgskurs am Finanzmarkt (Standing des UZ 49) weiter verfolgen = positive Dynamik fortführen

Thematische Eckpunkte der Überarbeitung



Produktgruppe

- Ausweitung auf Green Loans
- Übersichtsdarstellung zur Zertifizierung

Ausschlusskriterien

- Ausweitung der Ausschlusskriterien für Unternehmen im Bereich fossiler Brennstoffe, Waffen und Rüstung sowie Tabak - u.a. z.B. durch Ausschluss der Energieerzeugung aus Erdgas, der Distribution fossiler Brennstoffe oder der Produktion und dem Handel von Tabak
- Adaptierung einzelner Umsatzschwellen („Toleranzgrenzen“)
- Ausweitung der Ausschlusskriterien für Staaten z.B. im Bereich Korruption oder Finanzsanktionen sowie Ausweitung bestehender Ausschlusskriterien - z.B. im Bereich Klima- und Artenschutz

Taxonomie

- Umgang mit Taxonomie im UZ 49 - bis Jahresende 2025 optional, ab 2026 obligatorisch

Engagement

- unter gewissen Bedingungen verpflichtend durchzuführen
- Engagement-Policy und Bewertung der Qualität des Engagement

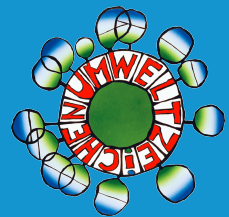
Bonussektion

- Einführung von Impact-Kriterien

Transition

- Transition im UZ 49 vorerst kein Thema

Timeline Überarbeitung UZ 49



1. Halbjahr 2023

Datum bzw. Zeitraum	Beschreibung
Jänner 2023	Identifikation zentraler Aspekte (siehe nächste Folie)
20. Februar 2023	ÖGUT-Webinar: mögliche UZ 49-Anforderungen an Green Loans
März 2023	Online-Evaluierung: Ausschlusskriterien
	Diskussion & Integration des Kriterienvorschlags des BMK (Abt. Green Finance) und UBA
April/Mai 2023	Integration bisheriger Kommentare und Anmerkungen in ersten Richtlinien-Draft
15.6.2023	Publikation des ersten Richtlinien-drafts und Start der Online-Diskussion (bis 16.7)

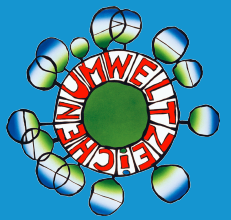
2. Halbjahr 2023

Datum bzw. Zeitraum	Beschreibung
Juni/Juli 2023	Evaluierung Taxonomiekonformität von UZ Fonds unter UZ 49-LZN
Juli/August 2023	Sichtung und Integration der Kommentare aus der Online-Diskussion
27. September 2023	Fachausschuss in Präsenz mit rund 60 Teilnehmer:innen mit Diskussion zu noch offenen Punkten
Oktober 2023	Austausch zu adaptierten Taxonomie-Anforderungen mit BMK und UBA sowie Austausch mit den 5 größten UZ 49-LZN zum Umgang mit Nuklearenergie
6. November 2023	Aussendung an Beirat inkl. Stellungnahmen
13. Dezember 2023	Beschluss im UZ-Beirat

Änderungen im Detail (Auszug)

- Evaluierung der bestehenden Ausschlusskriterien (Richtlinienversion 5.0)
- Infolgedessen Adaptierung und Ergänzung der Ausschlusskriterien in neuer Richtlinienversion 6.0
- **Fossile Brennstoffe:** umfangreiche Ausweitung - jegliche Exploration, Förderung, Verarbeitung und Distribution aller fossilen Brennstoffe, Energieerzeugung, Produktion von Kernkomponenten
- **Nuklearenergie:** Ausweitung auf Förderung und Aufbereitung aller nuklearen Brennstoffe (Energieerzeugung und Produktion von Kernkomponenten weiterhin ausgeschlossen)
- **Gentechnik:** reduziert (HESC und Anbau/Produktion gentechn. Manipulierter Organismen)
- **Waffen & Rüstung:** jegliche Involvierung bei kontroversiellen Waffen, Verweis auf Militärgüterliste der EU für non-weapons
- **Tabak:** neu eingeführtes Ausschlusskriterium (Produktion und Handel von Tabak)
- Änderungen bei **normenbasiertem Screening** (Geschäftspraktiken) → Verweis auf UNGC
- Im **Staatenbereich** neue Ausschlusskriterien zu Korruption und Finanzsanktionen sowie Ausweitung bei Klima- und Artenschutz und Nuklearenergie

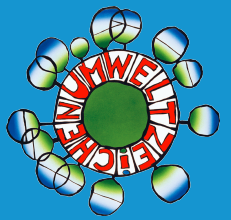
Engagement (für Fonds)



Änderungen im Detail

- Kriterien zu Engagement unter gewissen Bedingungen (Stichwort: Selektionsgrad) verpflichtend anzuwenden
- Idee: bei Fonds, die Anlageuniversum streng selektieren („besten der besten“), macht Engagement weniger Sinn, als bei Fonds, die sich am UZ-Mindestselektionsgrad orientieren
- Außerdem: Engagement ein relevanter Baustein nachhaltiger Investments
- Kriterium zu Engagement besteht aus zwei Teilen:
 1. Vorgaben bezüglich einer Engagement-Policy
 2. Bewertung von Qualitätsmerkmalen von Engagement

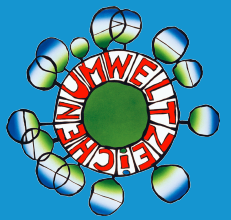
Impact (für Fonds)



Änderungen im Detail

- Das Thema Impact hat an Relevanz gewonnen im Lauf der Jahre (zentrale Diskussion im Bereich Green Finance; welche Wirkung zeigen nachhaltige Investments?)
- Daher wurde das Thema in die Bonussektion aufgenommen („Kür“)
- Verschiedene Impact-Aspekte werden in der Richtlinie adressiert - bei Erfüllung gibt es Bonusprozentpunkte (z.B. Einforderung von Ausstiegsszenarien bezüglich ausgeschlossener Aktivitäten)

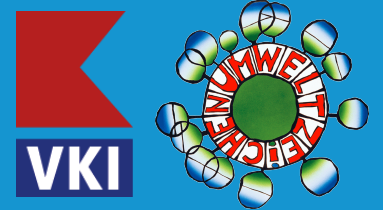
Taxonomie (für Fonds)



Änderungen im Detail

- Lange und intensive Diskussion, *wie* Taxonomie in die Kriterien des UZ 49 aufgenommen werden muss (*ob* war keine Diskussion, da gesetzlich laut Taxonomie-VO vorgegeben)
- Verschiedene Vorschläge zu möglichen Taxonomie-Schwellenwerten von Fondsportfolien diskutiert
- Einwand beim Fachausschuss, dass aktuelle Datenlage noch eine Blackbox sei
- Daher Einigung auf folgende Vorgangsweise:
 1. Bis Jahresende 2025 ist das Taxonomiekriterium optional (Bonusprozentpunkte)
 2. Zu Jahresbeginn 2025 erfolgt eine UZ-interne Evaluierung zur Taxonomiekonformität von Fonds unter UZ 49-Lizenznehmern
 3. zudem externe Evaluierung von Nachhaltigkeitsfonds im DACH-Raum + Skandinavien angedacht
 4. Fachausschuss zur Detailänderung des Kriteriums im Q2 2025
 5. Beschluss über neues Taxonomiekriterium im Juni-Umweltzeichenbeirat 2025
 6. Obligatorisch anzuwendendes Taxonomiekriterium für Fonds ab 01/2026

Green Loans (1)



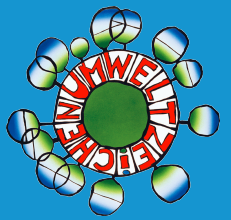
Ausweitung der Produktgruppe

- Marktseitiges Interesse zur Zertifizierung von Green Loans (Anfragen beim VKI)
- Dementsprechende Befürwortung und Sinnhaftigkeit, dass Kriterien zu Green Loans ausgestaltet werden
- Anlehnung der Kriterien an die Kriterien für Spar- und Giroprodukte sowie Green Bonds
- Formulierung der Produktgruppendefinition:

*„Green Loans bezeichnen **Kreditinstrumente**, die ausschließlich der **Finanzierung geeigneter Projekte** dienen und dabei **Nachhaltigkeits- und Transparenzkriterien** einhalten, die sich auf den Zweck des Darlehens, das Verfahren für die Projektbewertung und -auswahl, die Verwaltung der Einnahmen und das Reporting beziehen. Das Projekt, also der Zweck des Darlehens, muss einen **wesentlichen Beitrag zu zumindest einem Umweltziel oder sozialem Ziel leisten** und einen klaren **Nutzen** für die Umwelt und/oder Soziales mit sich bringen, der auch **messbar und nachvollziehbar** ist.“*

- Bisher noch keine Zertifizierung

Green Loans (2)



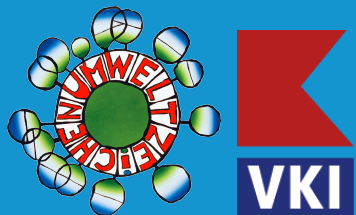
Produktspezifische Kriterien für Green Loans

- 1. Anforderungen an das Kreditinstitut:** institutionelle Glaubwürdigkeit & Framework
- 2. Anforderungen an den Kreditnehmer:** Unternehmen und Gebietskörperschaften dürfen UZ-Ausschlusskriterien nicht verletzen
- 3. Ausschlüsse auf Projektebene:** finanzierte Projekte dürfen Unternehmens-Ausschlusskriterien sowie projektspezifische Ausschlusskriterien nicht verletzen
- 4. Positivkriterien auf Projektebene:** keine technischen Kriterien im UZ 49, aber z.B. Umweltziele der EU Taxonomie
- 5. Externe Validierung:** a) durch UZ 49 (Standardkreditvergabeprozess), b) SPO oder Due-Diligence-Prozess (für Einzelkredite > 5 Mio. Euro)
- 6. Reporting & Transparenz:** jährliche Berichterstattung zu verschiedenen Aspekten

www.umweltzeichen.at

Kontakt Projektleiter UZ 49: Mag Raphael Fink - raphael.fink@vki.at

Zum Umweltzeichen: vollständige Richtlinie UZ 49 abrufbar unter:
<https://www.umweltzeichen.at/file/Richtlinie/UZ%2049/Long/UZ49%20Nachhaltige%20Finanzprodukte%202024.pdf>



Österreichisches
Umweltzeichen